

Interkulturelle Woche 2026



interkulturelle
woche.de

dafür!

GRUSSWORT ZUR INTERKULTURELLEN WOCHE 2026



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schorndorferinnen und Schorndorfer,

herzlich willkommen zur Interkulturellen Woche 2026 in Schorndorf!

Auch in diesem Jahr steht die Interkulturelle Woche unter dem bundesweiten Motto „dafür!“. Dieses Motto ist bewusst positiv formuliert. Es lädt uns ein, Haltung zu zeigen: für Vielfalt, für Demokratie, für Menschenrechte, für Zusammenhalt und für ein respektvolles Miteinander. Gerade in einer Zeit, in der Ausgrenzung, Vorurteile und gesellschaftliche Spannungen zunehmen, ist dieses klare „dafür!“ ein wichtiges Zeichen. Die Interkulturelle Woche schafft Räume für Begegnung, Dialog und gegenseitiges Verständnis.

Ich freue mich sehr, dass die Interkulturelle Woche 2026 in Schorndorf von vielen unterschiedlichen Trägern, Vereinen, Einrichtungen und engagierten Menschen mitgestaltet wird. Dadurch entsteht ein Programm, das die Vielfalt unserer Stadtgesellschaft sichtbar macht. Lesungen, Theater, Musik, Film, Workshops, Gespräche, Begegnungsformate und kulturelle Beiträge zeigen auf unterschiedliche Weise, wie bereichernd Austausch sein kann und wie wichtig es ist, miteinander statt übereinander zu sprechen.

Organisiert wird die Interkulturelle Woche von der **Partnerschaft für Demokratie Schorndorf-Urbach** in enger Zusammenarbeit des **Kreisjugendrings Rems-Murr e. V.** mit **der Stadt Schorndorf**. Allen Beteiligten, die mit Ideen, Zeit und Engagement zum Gelingen dieser Woche beitragen, danke ich herzlich. Mein besonderer Dank gilt den vielen Mitwirkenden, die eigene Veranstaltungspunkte eingebracht haben und damit zeigen, dass interkulturelles Miteinander in Schorndorf von vielen Schultern getragen wird.

Ich danke auch Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Ihr Interesse, Ihre Offenheit und Ihre Bereitschaft, sich auf neue Perspektiven einzulassen. Die Interkulturelle Woche lebt davon, dass Menschen zusammenkommen, Fragen stellen, Erfahrungen teilen und gemeinsam erleben, was unsere Stadt ausmacht.

Ich wünsche uns allen eine bereichernde Interkulturelle Woche 2026 mit guten Gesprächen, neuen Eindrücken und vielen verbindenden Begegnungen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernd Hampe', with a large, stylized loop at the end.

Oberbürgermeister der Stadt Schorndorf

ÜBERBLICK

29.09. Begegnungszentrum CONNECT	Ebru Kunst-Workshop
29.09. Brunnen am Marktplatz	Der griechische Lazarus-Brauch: Lazarakia
29.09. Martin-Luther-Haus	Ein Abend für die Ukraine: Vortrag zur Ukrainehilfe des Gustav-Adolf-Werks Württemberg & Musik
30.09. Spielplatz am Schlosspark	Straßenaktion „Danke für...“ & Vielfalt Games
01.10. Begegnungszentrum CONNECT	Kurzfilm & Gespräch mit Künstlerin Mahbuba Maqsoodi
02.10. Begegnungszentrum CONNECT	DrumCircle mit Johannes Phillip Backhaus
02.10. SchockAreal	Offene Tanzprobe für griechische Volkstänze
02.10. Buchhandlung Osiander	Lesung „Unsichtbare Mauern“ mit Autor Musa Deli
03.10. Mehrgenerationenhaus & Familienzentrum	Interkultureller Mitbring-Brunch & Filmvorführung „Verborgene Heldinnen“
04.10. Martin-Luther-Haus	Modenschau traditioneller griechischer Trachten
04.10. Jazzclub Session 88	Wortkino Theater „Unter Offenem Himmel“
Vorschau: 09.11. Barbara Kunkelin Halle	Demokratiekonferenz 2026 – Interaktive Ausstellung „Was gute Demokratie braucht“

DEIN WEG ZUR INTERKULTURELLEN WOCHE 2026

Wir möchten, dass alle Menschen gut an unseren Veranstaltungen teilnehmen können. Deshalb hat unser Angebot so wenige Barrieren wie möglich.

Bei jeder Veranstaltung steht, wie gut der Ort zugänglich ist – zum Beispiel: Gibt es Stufen oder eine Toilette für Menschen mit Rollstuhl.

Wenn Sie weitere Unterstützung brauchen, helfen wir gerne und können eine Inklusionsbegleitung organisieren.

Bitte melden Sie sich dazu bis 16. September bei Lena Rostek, Inklusion@Schorndorf.de
Telefon 07181 / 602-3325, an. Je früher Sie sich melden, desto besser!

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

**Das digitale Heft mit dem Programm
in einfacher Sprache gibt es hier:**



Die Teilnahme an allen Veranstaltungen, die im Rahmen der Interkulturellen Woche 2026 stattfinden, ist kostenfrei!

EBRU KUNST- WORKSHOP

Lernen Sie die traditionelle türkische Kunstform
mit Nazife Yildirim



Ebru ist eine traditionelle Kunstform des Marmorierens. Dabei werden Farbpigmente auf Wasser aufgetragen, mit speziellen Werkzeugen zu Mustern gestaltet und anschließend auf Papier übertragen. Die türkische Ebru Kunst wurde 2014 in die UNESCO Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.





© Nazife Yildirim

Im Tagesworkshop lernen die Teilnehmenden zunächst die Geschichte des Ebru kennen und erhalten eine Einführung in Materialien und Technik. Anschließend gestalten sie gemeinsam mit der Kursleiterin Nazife Yildirim eigene Motive auf dem Wasser. Jede Person bringt am Ende zwei bis drei eigene Bilder zu Papier.

Der Workshop findet in zwei Gruppen statt. Die erste Gruppe beginnt um **14:00 Uhr** und endet um **16:00 Uhr**. Die zweite Gruppe findet von **16:30 Uhr bis 18:30 Uhr** statt.

Dienstag, 29.09. • ab 14:00 Uhr

Begegnungszentrum CONNECT (Gmünder Straße 70)

Barrierefreiheit: ebenerdiger Zugang, Aufzug und barrierefreies WC

Anmeldung erforderlich, max. 10 Teilnehmer*innen pro Gruppe
(siehe Seite 30)

29.09.



barrierefreie
Veranstaltung



© Rizes Mas e.V.

DER GRIECHISCHE LAZARUS-BRAUCH: LAZARAKIA

Eine griechische Tradition lebt in Schorndorf wieder auf

Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2026 in Schorndorf lässt der Verein Rizes Mas – Hellenischer Kulturverein Schorndorf e.V. den schönen griechischen Brauch des Lazarus wieder aufleben.

Mit traditionellen Liedern, geschmückten Körbchen, griechischen Trachten und den typischen Lazarus-Broten (Lazarakia) möchten wir ein Stück griechischer Ostertradition vorstellen und für alle Generationen erlebbar machen.

Unser Ziel ist es, dieses wertvolle Kulturerbe zu bewahren und diesen besonderen Brauch als jährliche Tradition in Schorndorf zu etablieren.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die griechische Kultur und Tradition zu feiern!

Dienstag, 29.09. • 16:00 – 17:30 Uhr
Brunnen am Marktplatz (Marktplatz 1)

Barrierefreiheit: Freiluftfläche mit ebenerdigem Zugang,
barrierefreies WC im Rathaus am Marktplatz
Keine Anmeldung

29.09.



EIN ABEND FÜR DIE UKRAINE

Vortrag zur Ukrainehilfe des Gustav-Adolf-Werks Württemberg & Musik

Die evangelische Stadtkirchengemeinde Schorndorf öffnet die Pforten des Martin-Luther-Hauses für alle Interessierten: An diesem Abend teilen ukrainische Menschen in deutscher und ukrainischer Sprache ihre Musik, ihre Kulinarik, ihre Kultur und ihre Erinnerungen an die Heimat mit allen Anwesenden.

Diakon Ulrich Hirsch wird in einem Bildvortrag in deutscher Sprache auf die ereignisreiche Geschichte der Ukraine und die Besonderheiten ihrer Regionen eingehen, sowie die Ukrainehilfe des Gustav-Adolf-Werkes Württemberg vorstellen.

Auch die lokalen Ukrainehelfer*innen aus den Reihen des CVJM und Helfer*innen aus der Region vom Deutsch-Ukrainischen Verein Rems-Murr e.V. werden ihre vielfältigen Projekte zum Schutz der Menschen in der Ukraine anschaulich machen.

Vor der Veranstaltung wird im selben Gebäude ab 19:00 ein Friedensgebet unter dem Leitgedanken des „Gerechten Friedens“ in deutscher und ukrainischer Sprache abgehalten, zu der ebenfalls alle eingeladen sind.

Dienstag, 29.09. 19:00 Uhr gemeinsames Gebet, 19:30 – 21:00 Uhr Vortrag
Martin-Luther-Haus Schorndorf (Friedrich Fischer Str. 1)

Barrierefreiheit: ebenerdiger Zugang und barrierefreies WC

Anmeldung erwünscht (siehe Seite 30)

Um Spende wird gebeten: IBAN: DE92 5206 0410 0003 6944 37,

Verwendungszweck 12323000 Ukraine-Nothilfe

29.09.



barrierefreie
Veranstaltung

Ein Abend für die Ukraine



Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Württemberg





© Kreisdiaconieverband Rems-Murr e.V.



© Kreisdiaconieverband Rems-Murr e.V.

STRASSENAKTION „DANKE FÜR...“ & „VIELFALT GAMES“

Wofür sind wir dankbar? Was tut uns gut?
Und wie fühlt sich Vielfalt im Alltag an?

Der Kreisdiakonieverband und der Kreisjugendring Rems-Murr laden zu einer offenen Mitmachaktion am Spielplatz beim Schlosspark ein. Mit bunter Straßenmalkreide können Kinder, Jugendliche und Erwachsene aufschreiben, wofür sie dankbar sind. In verschiedenen Sprachen entstehen so Komplimente, positive Botschaften und Gedanken, die sichtbar machen, was Menschen verbindet.

Ergänzt wird die Aktion durch die beliebten Vielfalt Games des Kreisjugendrings Rems-Murr e. V. Mit Rollstuhlparcours und weiteren interaktiven Stationen wird Vielfalt nicht nur besprochen, sondern direkt erfahrbar gemacht.

Die Aktion lädt zum Mitmachen, Nachdenken und Begegnen ein.

Mittwoch, 30.09. • 11:00 – 15:00 Uhr

Spielplatz am Schlosspark (Friedensstraße 27)

Barrierefreiheit: Freiluftfläche mit ebenerdigem Zugang und barrierefreiem WC neben dem Spielplatz

Keine Anmeldung

30.09.



barrierefreie
Veranstaltung

KURZFILM & GESPRÄCH MIT KÜNSTLERIN MAHBUBA MAQSOODI

Kunst, Flucht und Neuanfang im Gespräch

Die afghanische Künstlerin Mahbuba Maqsoodi verbindet in ihrem Leben und Werk Kunst, Geschichte und persönliche Erfahrung. Geboren in Afghanistan, musste sie ihr Heimatland aufgrund politischer Umstände verlassen und lebt heute in Deutschland. Ihre Biografie ist geprägt von Flucht, Neuanfang und der Kraft, sich durch Kunst eine eigene Stimme zu schaffen.





© Mahbuba Maqsoodi

International bekannt wurde Mahbuba Maqsoodi vor allem durch ihre monumentalen Glasfenster für die Thüringer Synagoge in Erfurt. Ihre Werke verbinden traditionelle orientalische Ornamentik mit zeitgenössischer Kunst und erzählen von Identität, Spiritualität und kultureller Vielfalt.

Im Rahmen der Interkulturellen Woche gibt ein Kurzfilm Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen. Im anschließenden Gespräch besteht die Möglichkeit, mehr über ihre Arbeit, ihre Lebensgeschichte und ihre Perspektiven als Künstlerin zu erfahren.

Mittwoch, 01.10. • 19:30 Uhr

Begegnungszentrum CONNECT (Gmünder Straße 70)

Barrierefreiheit: ebenerdiger Zugang, Aufzug und barrierefreies WC

Anmeldung erwünscht (siehe Seite 30)

01.10.



barrierefreie
Veranstaltung



© Johannes Philipp Backhaus

DRUMCIRCLE MIT JOHANNES PHILLIP BACKHAUS

Gemeinsam im Rhythmus

Ein DrumCircle ist ein gemeinsames Trommelerlebnis für Menschen jeden Alters und unabhängig von Herkunft oder musikalischer Erfahrung. Die Teilnehmenden sitzen im Kreis und spielen auf verschiedenen Trommeln und Percussion Instrumenten. Noten, Vorkenntnisse oder besondere musikalische Fähigkeiten sind nicht erforderlich.

Der Rhythmus entsteht im gemeinsamen Spiel. Dabei geht es nicht um Leistung, sondern um Begegnung, Kreativität, gegenseitiges Zuhören und der Freude an der Musik. Jede Person kann sich mit den eigenen Möglichkeiten einbringen und Teil des gemeinsamen Klangs werden.

Gemeinschaftliches Trommeln gehört in vielen Kulturen seit Jahrhunderten zu Festen, Ritualen und anderen Formen des Zusammenkommens. Der DrumCircle greift diese Tradition auf und schafft einen Raum, in dem Menschen auch ohne gemeinsame Sprache miteinander in Kontakt kommen können.

Kommen Sie vorbei, probieren Sie verschiedene Instrumente aus und erleben Sie, wie aus vielen einzelnen Rhythmen ein gemeinsamer Klang entsteht.

Freitag, 02.10. • 15:30 – 16:30 Uhr

Begegnungszentrum CONNECT (Gmünder Str. 70)

Barrierefreiheit: ebenerdiger Zugang, Aufzug und barrierefreies WC

Anmeldung erwünscht (siehe Seite 30)

02.10.



barrierefreie
Veranstaltung

OFFENE TANZPROBE FÜR GRIECHISCHE VOLKSTÄNZE

Musik, Bewegung und Begegnung

Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2026 in Schorndorf lädt der Hellenische Kulturverein Rizes Mas herzlich zu einer offenen Probe für griechische Volkstänze ein.

Kommen Sie vorbei, lernen Sie griechische Tanztraditionen kennen, schauen Sie beim Tanzen zu oder machen Sie direkt selbst mit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Freude an Musik, Bewegung und Begegnung genügt.

Die offene Tanzprobe ist in drei Gruppen aufgeteilt: Von **18:00 bis 19:00 Uhr** tanzt die Kindergruppe, von **19:00 bis 20:00 Uhr** sind Jugendliche und Erwachsene eingeladen, und von **20:00 bis 21:00 Uhr** findet die Probe für Fortgeschrittene statt.

Ziel der offenen Tanzprobe ist es, die Freude am griechischen Tanz mit anderen zu teilen und zu zeigen, wie Musik und Tradition Menschen unterschiedlicher Kulturen miteinander verbinden können.

Freitag, 02.10. • 18:00 – 21:00 Uhr
SchockAreal Gewerbepark (Gmünder Str. 65)

Barrierefreiheit: Rollstuhlrampe vorhanden, kein barrierefreies WC
Anmeldung erwünscht (siehe Seite 30)

02.10.



barrierefreie
Veranstaltung



LESUNG „UNSIHTBARE MAUERN“ MIT AUTOR MUSA DELI

Jenseits der Integrationsdebatte

Am Abend des 02.10. ist der Autor, Sozialwissenschaftler und Sozialpsychologe **Musa Deli** aus Köln in Schorndorf zu Gast. In der Buchhandlung Osiander liest er aus seinem neuen Buch „**Unsichtbare Mauern. Warum unser Paradigma der Integration scheitert und Migration Zukunft statt Bedrohung bedeutet**“.



Deli beschäftigt sich darin mit den sichtbaren und unsichtbaren Barrieren, die Teilhabe erschweren. Er zeigt, dass Integration nicht nur an fehlenden Maßnahmen scheitert, sondern auch an Vorurteilen, Ängsten, unausgesprochenen Erwartungen und gewohnten Denkmustern darüber, wer dazugehört und wer nicht. Dabei verbindet er persönliche Erfahrungen mit sozialpsychologischer Analyse und gesellschaftlicher Beobachtung.



Die Lesung lädt dazu ein, vertraute Perspektiven zu hinterfragen und den Blick auf die Herausforderungen einer vielfältigen Gesellschaft zu erweitern. Im Anschluss kommt Musa Deli mit dem Schorndorfer Integrationsbeauftragten Levin Nikolai sowie dem Publikum ins Gespräch. Gemeinsam soll diskutiert werden, wie Integration gelingen kann, wenn Teilhabe, Sichtbarkeit und gesellschaftlicher Wandel ernst genommen werden.

Freitag, 02.10. • 19:00 Uhr

Buchhandlung Osiander Schorndorf (Marktplatz 14)

Barrierefreiheit: ebenerdiger Zugang, Aufzug zum Veranstaltungsraum im 1. OG, barrierefreies WC im Rathaus nebenan, der Einsatz einer FM-Anlage verstärkt den Ton bei Menschen mit Hörgerät
Anmeldung erwünscht (siehe Seite 30)

02.10.



INTERKULTURELLER MITBRING-BRUNCH & FILMVORFÜHRUNG „VERBORGENE HELDINNEN“

**Gemeinsam essen, ins Gespräch kommen,
voneinander lernen**

Beim Brunch im Rahmen der Interkulturellen Woche 2026 steht das Miteinander im Mittelpunkt. Ob klassische schwäbische Hausmannskost oder exotische Leckerbissen, **jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin bringt ein Gericht mit**, das (idealerweise) in Verbindung zur eigenen Herkunft steht.

Die Vielfalt auf dem Tisch lädt ein zum Probieren, Austauschen und Kennenlernen. So entstehen neue Begegnungen und Verständigung – über alle kulturellen Unterschiede hinweg.

Für das passende Rahmenprogramm sorgt der Kreisdiakonieverband Rems-Murr mit seinem Film „Verborgene Heldinnen“. Der ca. 16-minütige Kurzfilm thematisiert die Integrationswege von sechs Frauen aus sechs Ländern im Rems-Murr-Kreis und macht sichtbar, welche Stärke, Ausdauer und Vorbildfunktion hinter diesen Lebensgeschichten stehen.

Samstag, 03.10. • 10:30 – 12:00 Uhr

Mehrgenerationenhaus & Familienzentrum Schorndorf (Karlstraße 19)

Barrierefreiheit: ebenerdiger Zugang vom Hinterhof, Aufzug und barrierefreies WC

Anmeldung erwünscht (siehe Seite 30)

03.10.



barrierefreie
Veranstaltung



© Kreisdiaikonieverband Rems-Murr e.V.



© pexels.com



MODENSCHAU TRADITIONELLER GRIECHISCHER TRACHTEN

Tradition, Vielfalt und Geschichte zum Ansehen

Im Rahmen der Interkulturellen Woche Schorndorf 2026 lädt der Verein Rizes Mas – Hellenischer Kulturverein Schorndorf e.V. Sie herzlich zu einer besonderen Präsentation traditioneller griechischer Trachten ein.

Entdecken Sie die Vielfalt Griechenlands und erfahren Sie mehr über die Geschichte, die Bedeutung und die Besonderheiten der Trachten aus verschiedenen Regionen des Landes.

Rizes Mas freut sich darauf, Sie bei Ihrer Modenschau bei Kaffee und Kuchen im Martin-Luther-Haus begrüßen zu dürfen, um gemeinsam die griechische Kultur und Tradition zu erleben!

Sonntag, 04.10. • 14:00 – 17:00 Uhr

Martin-Luther-Haus Schorndorf (Friedrich Fischer Str. 1)

Barrierefreiheit: ebenerdiger Zugang und barrierefreies WC

Anmeldung erwünscht (siehe Seite 30)

04.10.



WORTKINO THEATER - „UNTER OFFENEM HIMMEL“

Demokratie: Das Gespräch und die Möglichkeiten des Friedens

Während die Gefahren und Bedrohungen für die offene Gesellschaft mittlerweile unverkennbar sind, lohnt es sich innezuhalten und die Frage zu stellen: Was ist es eigentlich genau, das es zu verteidigen gilt und wofür es sich zu kämpfen lohnt? Was steht jetzt in diesem Augenblick auf dem Spiel, für jeden Einzelnen und jede Einzelne?





© Norbert Eilts

Norbert Eilts Ausführung zum Thema Demokratie gibt anregende Impulse zu verwirrenden Zuständen. Mit Texten von Martin Buber, Carlo Schmid, Mascha Kaléko, Jason Stanley u.a.

Ein Programm von und mit Norbert Eilts.

Die Aufführung wird ergänzt mit Bild- und Klangcollagen von Claudia Lahr.

Sonntag, 04.10.2026 • 18:00 – 20:00 Uhr
Jazzclub Session 88 (Hammerschlag 8)

Barrierefreiheit: ebenerdiger Zugang und barrierefreies WC in der Manufaktur gegenüber
Anmeldung erwünscht (siehe Seite 30)

04.10.



barrierefreie
Veranstaltung



entwickelt von der

DKJS

Deutsche Kinder-
und Jugendstiftung

VORSCHAU: WAS GUTE DEMOKRATIE- BILDUNG BRAUCHT

Interaktive Ausstellung mit Impulsen für die Praxis

Wie lässt sich gute Demokratiebildung im Alltag umsetzen? Die mobile Ausstellung der Deutschen Kinder und Jugendstiftung macht zentrale Qualitätskriterien durch kurze Impulse, Denkanstöße, Fragen und interaktive Elemente erlebbar. Sie lädt dazu ein, die eigene Haltung und Praxis zu reflektieren und neue Ideen für die Arbeit mit jungen Menschen mitzunehmen.

Die Ausstellung wird am **9. November 2026**, im Zuge der Demokratiekonferenz, durch Oberbürgermeister Bernd Hornikel im Foyer der **Barbara Künkelin Halle** feierlich eröffnet und kann dort bis zum **14. November 2026** besucht werden.

Da die Ausstellung erst nach der Interkulturellen Woche stattfindet, geben wir an dieser Stelle bereits einen kleinen Vorgeschmack.

Montag, 09.11. • 18:00 – 21:00 Uhr (Ausstellung steht noch bis 14.11.)

Barbara-Künkelin-Halle (Künkelinstraße 33)

Barrierefreiheit: ebenerdiger Zugang, Aufzug zum oberen Foyer vorhanden und barrierefreies WC

Anmeldung erwünscht (siehe Seite 30)

09.11.



barrierefreie
Veranstaltung

ANMELDUNG



Anmeldung zu den Veranstaltungen der
„Interkulturellen Woche 2026“

<https://forms.cloud.microsoft/e/ZjeeN5tt7x>

KONTAKT

Stadt Schorndorf – Levin Nikolai, Integrationsbeauftragter
levin.nikolai@schorndorf.de · Tel. 07181 602-3311

Kreisjugendring Rems-Murr e.V. – Jochen Stapf, Projektreferent
jochen.stapf@jugendarbeit-rm.de · Tel. 07191-9079-231

Herausgeber & Veranstalter

Kreisjugendring Rems-Murr e.V.
Marktstraße 48 · 71522 Backnang
www.jugendarbeit-rm.de



Kreisjugendring
Rems-Murr e. V.

In Kooperation mit

Stadt Schorndorf
Rathausplatz 1 · 73614 Schorndorf
www.schorndorf.de

SCHORNDORF »
DIE DAIMLERSTADT

Im Rahmen des Projekts

Partnerschaft für Demokratie
Schorndorf–Urbach
www.pfd-su.de



Gefördert durch

Bundesministerium für
Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Redaktion

Levin Nikolai & Jochen Stapf



Kreisjugendring
Rems-Murr e. V.

SCHORNDORF »
DIE DAIMLERSTADT